



Medienmitteilung

Nr. 18/1999

Bern, 26. Mai 1999

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im April 1999

Ende April 1999 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 126 431 Personen. Darunter waren 24 937 Personen oder 19,7% ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Sterbeüberschuss von 40 Personen und einen Mehrwegzug von 208 Personen, was einen Bevölkerungsrückgang von 248 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den Vorjahresmonat April 1998 bei einem Sterbeüberschuss von 47 Personen und einem Wegzugsüberschuss von 207 Personen ein Bevölkerungsrückgang von 254 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende April 1998 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 127 878 Personen, darunter 25 062 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungsrückgang in den letzten 12 Monaten auf 1 447 Personen (Schweizerinnen und Schweizer –1 322 Personen, Ausländerinnen und Ausländer –125 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 100 (47 Knaben und 53 Mädchen), darunter 35 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 140 Einwohner (53 Personen männlichen und 87 Personen weiblichen Geschlechts), darunter 8 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im April 1999 zogen insgesamt 996 Personen nach Bern. Darunter waren 320 Personen ausländischer Nationalität (darunter 40 Saisonniers). Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 1 204 Personen. Darunter waren 295 Personen ausländischer Nationalität (darunter 15 Saisonniers).

Der Wanderungssaldo ergab somit im ganzen einen Mehrwegzug von 208 Personen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrwegzug von 233 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ein Mehrzuzug von 25 Personen festgestellt. Die Saisonniers wiesen einen Mehrzuzug von 25 Personen auf. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Ausgemeinden der Region zeigte einen Mehrwegzug von 243 Personen.